Numero 2.
Dienstag, den 11ten Januar. 1774.

Gülich- und Bergische Wochentliche-Nachrichten.

Churfürstlicher-Sachen Früchten Verkauf.

I. Rentmeister A. Millen soll den 17ten dieses Nachmitags 2 Uhr 35 Malder Sommergersten dem Mehristbietenden öffentlich verkauffen.

Holz Verkauf.

II. Negstkünftigen Mitwoch so da seyn wird der 19te laufenden Monats January solle zu Benradt in des Schloßportieren Güldenmeister Behausung Nachittags 2 Uhr eine Quantitæt Maaßen und Schanzengehölz dem Meistbiethenden Summenweiß ausgesetzet werden. Oberkellerey hieselbst.

Bekanntmachung.

III. Dahe unterm 20ten Xbris abgewichenen Jahrs unweit Huckingen Amts Angermund sicherer Wilhelmen Werner aus Furcht einer seiner begangenen Verbrechen halber zu gewärten habender Straf bey der Haftnehmung durch einen Schuß sich selbsten das Leben benohmen, mithin verschiedene des Raubs höchst verdächtige Effecten hinterlassen hat, als wird solches dem Publico mit Anfügung nachstehender Verzeichnus andurch bekant gemacht, und demjenigen, so diesen Sachen etwa beraubet worden, freygestellet, sich zu derenselben Rechts behöriger Anerkennung bey Richteren Amts Angermund Hofrathen Steinwartz anzumelden. Düsseldorf den 3ten January 1774.

Ausm Gülich- und Bergischen Hofrath
Freyherr von Bentinck.

Gericht-

IV. Amt *Angermund.* Gleichwie die Eheleute zu Kayserswerth Johann von Holtum, und Anna Elisabeth Trosdorf zwar Vorhabens sind, ihre in hiesigem Amt Angermund, im Dorf Rahm gelegene Behausung, der Kaiser genannt, mit allen Zubehörungen dem Meistbietenden aus freyer Hand zu verkauffen, sie aber befahren, daß etwa ein- und anderer von ihren Anverwandten, welche auf gedachte Behausung Ansprach zu machen sich befüget halten, noch vorhanden seyn dörften, mithin gebetten haben, solche zu Ausführung ihres vermeintlichen Gerechtsams mit Anberaumung einer gewissen Frist bey Straf des ewigen Stillschweigens vorladen zu lassen; So werden alle und jede Anverwandte Eingangs benennter Eheleute, so zu vorerwähnter Behausung einiges gegründetes Recht zu haben, und dieserhalb rechtliche Ansprach machen zu können darfür halten, hiemit und Kraft dieses des Endes vorbescheiden, gestalten, in Zeit von sechs Wochen, wovon ihnen 14 Tage pro 1mo, 14 Tage pro 2do, und 14 Tage pro ultimo & peremptorio Termino vorbestimmet werden, vor hiesigem Gericht sothane ihre rechtliche Befügnüß geltend zu machen, und behörend auszuführen, oder zu gewärtigen, daß nach fruchtlosem Ablauf obiger Frist sie hierunter nicht mehr gehöret werden sollen. Ratingen den 18ten Decemb. 1773.

J. W. P. Steinwarz.

V. Amt *Gülich.* In Sachen Creditorum contra Winanden Greiffenberg werden sämtliche Creditores, besonders diejenige, so sich etwa nicht gerichtlich gemeldet haben solten, dahier abzuladen, gestalten nach Verlauf 6. Wochen (worab denselben 14 Täg pro primo, 14 Täg pro secundo, und 14 Täg pro tertio & ultimo Termino peremptorie vorbestimmet werden) und zwarn auf Donnerstag den 10ten künftigen Monats February Morgens 10. Uhren dahier aufm Rathhauß in der Gerichtsstuben vel per se vel per Mandatarium ihre Schuldforderungen unter Straf ewigen Stillschweigens behörend einzubringen, und rechtsgnügig zu qualificiren.

Dan wird zu Verkauffung des ermelten Winanden Greiffenberg zugehörigen Immobilar Vermögens, bestehend in einem in hiesiger Haubtstadt gelegener Behausung samt Zubehör, ein Viertel ein Pint anhaltenden, und von allen Lasten freyen Garten im Heckfeld, wie auch einem dabey liegenden Stück freyen Lands ad anderthalb Viertel, und noch einem kleinen freyen Garten von 22 Ruthen für die von Acker- und Werksverständigen auf 1626 Rthlr. 45 Stüber angelegte Taxa Terminus auf Montag den 17ten künftigen Monats January mit dem Anhang hiemit vorbestimmet, daß alsdan zugleich mit Verkauffung dessen gerichtlich taxirten und auf hiesiges Rathhauß hingeführten Mobilien der Anfang gemacht werden solle, Lustragende wollen sich in dicto Termino & loco alsdan melden. Gülich am Stadtgericht den 23ten Decemb. 1773.

In Fidem J. P. Klein Gschb.

Gerichtliche Verkäuffe.

VI. Stadt *Ronstorf.* In Sachen Jacoben Gaderman wieder Eheleute Herman Spielhof an der Hutten wird zu Versteigerung des dem letzteren zugehörig-daselbst gelegen von Scheffen und Werksverständigen auf 250 Rthl. taxirten Haußes zusamt dem darhinten gelegenem ohngefähr ½ Morgen haltendem steurbarem Garten Terminus auf Freytag den 21ten Januar. 1774. Nachmittags 1 Uhr dahier aufm Gerichtshauß anberaumet, worzu Kaufslustige hierdurch eingeladen werden. Ronsdorf den 30. Xbris 1773

In Fidem, & pro Extractu Protocollaris Decreti

J. B. Houben Gschb.

Allerhand Nachrichten.

VII. Cöln unter fetten Hennen bey Franz Balthasar Neuwirth ist zu haben die lang versprochene Theologie in IV. Volumnia und so viel Bänden, des abgelebten Johann Wilhelm Winter, &c. unter dem bekannten Titel: Compendium Theologiæ R. P. Thomæ ex Charmes O. S. F. Capucin. Provinciæ Lotharingicæ, Constitutionibus Pontificiis, Archi-Episcopalibus Statutis, Synodalibus Insertis aliisquerum Quæstionum practicarum; tum maximè quingentorum amplius Casum Resolutionibus; nec non ter copioso rerum ac verborum Indices locupleta tum examini pro Cura animarum synodalium ordinandorum ac Parochorum Conferentiis, præsertim hujus Archidiœcesecos Coloniensis accommodatum pro majore commodiatate in IV volumnia distributum. Opera J. W. Winter Theol. Col. nec non perinsign. Colleg. Eccl. ad S. Andream Vic. Accedunt in fine in volumine primo. Tabulæ biblicæ, in quarum prima S. Scriptura, ex ceptis Evangeliis, ita distribuitur, ut singulis annis integra legatur; secunda similem quatuor Evangeliorum distributionem complectitur; tertia demum Synopsin Librorum biblicorum exhibet; omnes digestæ in usum Clericorum, mentem Ss. Canonum & Conciliorum, præsertim Concil. Prov. Colon. ultimi C. de Biblis è manibus nunquam deponendis implere satagentium. Accedit C. dicti Conc. Col. & in volumine IVto. Accedunt in fine tres Appendicis: I. de Dispensationibus ab Eminentissimo ac Reverendissimo Cardinale Pœnitentiario Romæ obtinendis. II continens Recessus Visitationis sub Reverendissimo & Serinissimo Archi-Episc. Clemente Augusto. III de propositionibus ab Ecclesia diverso tempore damnatis. Die 4 Volumnia in Albis auf Schreib-Papier ohne Einband ist der Preiß 4 Rthlr, in gutem Druckpapier die 4 Volumnia ohne Einband 3 Rthlr. Vor Auswendige dienet zur Nachricht daß der Einband 4 Fraozösischer Einbände 1 Rthalr. 20 Stüber, und 4 Einbänd in braunem Leder mit Tittel 52 Stüber betragen, welches obigen zugesellett werden muß; also auf Schreib-Postpapier in Franzband der Preiß 5 Rthlr. 20 Stüber, und in Druckpapier das Exemplar mit Lederband 3 Rthlr. 52 Stüber ist.

VIII.

VIII. Eine vierräderige viersitzige halb Chaise welche noch fast Neu sehr sauber und gemächlich mit Magasinen eingerichtet, stehet zu verkauffen, und das Nähere aufm Comptoir dieser Nachrichten zu erfragen.

IX. Eine vierrädige, mit blanken Plüsch gefütterte, commode Birotsch in rechten guten Stand stehet um einen billigen Preiß zu verkauffen, nähere Nachricht kan von Lusttragenden bey Expedition dieser Blätter nachgefraget werden.

X. Es wird ein Capital von 300 Rthlr. auf gute, in hiesiger Bürgerschaft liegende Unterpfande gefordert, der solches verschiessen wilt, beliebe sich bey hiesigem Notario Vetter zu melden.

XI. Eine Herrschaft auf dem Lande suchet eine Köchin welche zugleich im stande ist Aufsicht über das Viehe, Milch, und was anklebig ist zu haben und solches verstehet. Sie kan sich aufm Comptoir dieser Nachrichten melden.

XII. Eine wackere Bauren Tochter 22 Jahr alt aus dem Gülicher Land bürtig welche zu allerley schwärer Hauß Arbeit geschickt, und niemalen hier gedienet hat, suchet Dienste bey einer Herrschaft in hiesiger Stadt als zweyte Magd und kan bey der Expedition erfragt werden.

XIII. Den 15ten Jan. 1774. und so von 14. zu 14. Tagen, wird zu Cleve und Düsseldorf eine in seiner Art ganz neue periodische Schrift unter dem Titel: Encyclopedisches Journal, jedesmal 6 à 7 Bogen stark mit Kupfern, brochirt ausgegeben werden. Der Innhalt wird bestehen aus kurzen Aufsätzen aus der Philologie, Philosophie, Geschichte und was darzu gehöret, als Anecdoten, Lebensbeschreibungen verstorbener und noch lebender Personen, u. d. gl. Erdbeschreibung, Naturlhre und Naturges. Haushaltungskunst, Kameral- und Handlungswissenschaften, Dichtkunst, kleine, und lehtreiche Romane, Aesthetick, Malerey, und Alterthumskunde, Bildhauerkunst, neuen Entdeckungen in den Wissenschaften, kurzen Auszügen aus merkwürdigen Büchern, Aufgaben und Preisfragen gelehrter Gesellschaften und anderer Avertissementen und Nachrichten für das beste der bürgerlichen Gesellschaft, Bücher Avertissementen etc. Man wird nur auf Gegenstände sehen, die den Kriegs- und Staatsmann, den Gelehrten, den Handelsmann, die Leser und Leserinnen zum Vergnügen unterrichten, und Ihnen die angenehmste Lecture verschaffen sollen. Der jährige Abonnementspreis ist fünf Reichsthaler in Golde, oder neun Gulden Reichsgeld, und wird das Abonnement nach Ausgabe des vierten Stücks im Februar. 1774 geschlossen, und man bezahlet alsdan acht Reichsthaler in Golde. In den vornehmsten Buchhandlungen, auf allen Postämtern, Zeitungs-Expeditionen, und überall wo das besondere Avertissement ausgegeben wird, kan man sich abonniren. Diejenigen die zur Probe ein Stück verlangen, belieben sich direckte nach Cleve an den Verleger J. G. Baerstecher, oder aber nach Düsseldorf an die neue Buchhandlung zu wenden.

XIV. Die Expedition begehret einen Jungen welcher im Lesen recht wohl erfahren seyn muß, um die wöchentliche Nachrichten in hiesiger Stadt herum zu tragen, und wan er darzu tüchtig, kan er auch in der Buchdruckerey als Lehrjung angenommen. Das Nähere kan aufm Comptoir erfraget werden.

XV. Es ist allhier vom 8ten auf den 9ten Abends ein weisser Jagdhund mittler Größe mit braunen Ohren und etwas licht braun getiegert Nahmens Mylord verloren gangen, ist jemand deme er zugelauffen oder Wissenschaft davon hat beliebe es auf der Expedition anzuzeigen, der soll ein gut Recompens haben.

XVI. Es stehet ein braun Reitpferd von 7 Jahr alt 17 Hand hoch zu verlehnen und auch zu verkauffen auf der Flingerstraß im Schelfisch für einen billigen Preiß.

Angekommene Herrschaften und Reisende.

Den 3ten, Kaiserlicher Haubtman von Höger im Antonio, Kaufman Offerman von Monjoye im 2brückerhof. 4ten, Churpfälzischer Cämmerer von Arschen im Bönnischenhof, Hofrath Gumpertz bey Hofrath Brosy. 5ten, Doctor Malinus von Kettwig bey Herr von Hugenpoet. 6ten, Gräffin von Goltstein, Fräuleins, von Kerpen und von Dort einkommen, Commissarius Früsch von Coblenz durchgereiset, Kaufman Wirtz, Ulenberg und Carnap von Elberfeld im Anker. 7ten, Notarius Leifering von Elberfeld im Trierischenhof. 8ten, Haubtman Gumpertz von Gülich einkommen, Kaufman Cüster von Duisburg bey Clasman. 9ten, Apotheker N. Bann von Soest wuste kein Logis anzugeben, 2. N. von Schauenberg von Münster bey Coustol, Kaufman Conrads von Elberfeld bey Wichelhausen, und Cürten von Düssel in der Stadt Elberfeld.

Bey hiesiger Residenz den Rhein auf- und abgefahren-for angekommene Schiffe.

Den 2ten, Jacob Cloisterman von Cöln nach Holland mit Tuffstein und Lumpen. 3ten, Willem Cürthen aus Holland nach Cöln mit holländ. Waaren. 4ten, Detenant von hier nach Neuß mit Häut.

Verzeichniß deren in hiesiger Residenz Gebohren, Verehligt und Beerdigten.

Getaufte.

Catholische. Den 3ten, Maria Isabella Aloysia Francisca, T. des Josephus Muller und Margaretha Odenbachs. Den 5ten, Henricus Wilhelmus Casparus, S. des Joannes Hermans und Maria Magdalena Bausweyer. Den 6ten, Henricus Wilhelmus Josephus, S. des Joann Thomas Schlechter Artillerie Büchsenmeister und Anna Catharina Hildens. Joannes Wilhelmus Josephus, S. des Wilhelm Henrich Eiserman und Anna Maria Heckers.

Verehligte.

Catholische. Den 7ten, Laurentius Bley von Manheim mit Anna Elisabetha Butzers.

Beerdigte.

Catholische. Den 4ten, Martinus, S. des verlebten Soldaten Michels, alt 3 Jahr. 7ten, Petrus Ferver Eheman Bräuerknecht, alt 72 Jahr.

Wech-

Wechsel-Cours.

Elverfeld den 8ten Januar. 1773. in Carolin zu 7. Rthl. $\frac{1}{3}$.

Amsterdam courent $63\frac{1}{4}$. *Rotterdam*, *Dort* 63. *Paris* $91\frac{1}{3}$. *Lion* 91. *Hamburg*, *Bremen in Louis d'Or a* 5 $19\frac{1}{4}$.

Cöln den 24ten Xbris 1773. in Carl d'Or à 7. Rthlr. $\frac{1}{9}$.

Amsterdam $158\frac{1}{4}$. *Rotterdam* 158 *p. C. Paris* $88\frac{1}{2}$ *p. C. Hamburg* 175 *p. C.* in R. *a* 8 K. *Wien* $126\frac{1}{2}$ *p. C.* in R. *a* $8\frac{1}{2}$ K. *Lyon Paiement* $88\frac{1}{4}$ *p. C. Frankfurt Pary.*

Früchten-Preis von nachfolgenden Orten.

Diesesmal sind keine Früchten-Preise eingekommen, weilen die Posten durch einfallenden Schnee verhindert werden.

Früchten-Preisen.	Waitzen		Roggen		Gersten		Haaber		Buchw.		Saam			
Per Malder	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.		
Sittard.	6	30	4	10	3	60	2	8	2	62	12			
Deuren.	6	68	4	16	3	52	1	45						
Gülich.	6		4		3	10	1	60						
Bruggen.														
Eschweiler.	7	20	4	32	3	40	1	60	3	30	12			
Euskirchen.														
Synzig.														
Cöln.	5	68	3	72	3		1	28						
Neuss.	6	30	3	70	3	30	1	50	2	70	10	40		
Düsseldorf.	6	70	4	30	3	50	2		3					
Elberfeld.	9		6											
Mülheim am Rhein.	6	48	4	40	3	24	2	56	3	48				
Uckerath.														

Gegenwärtige Nachrichten werden verfasset, gedruckt und ausgegeben bey Steur-Canzeley-Verwandten Zehnpfenning, in Düsseldorf.